Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1922)**

Heft 7-9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

b) für Bildhauerei und Architektur: Lugeon R., Bildhauer, und Prof. Moser K., Architekt.

Der künstlerische Ausbau des Bâtiment Electoral erfolgte nach Plänen von Prof. K. Moser, Zürich, durch Kantonsbaumeister Frank Martin, Genf.

Mit der Dekoration von Räumlichkeiten im nämlichen Gebäude wurden betraut: 1. Seitenhallen im Parterre: Bodmer Paul, Maler, Oetwil. 2. Vorhallen zum Restaurant: Schmidt Albert, Maler, Genf. 3. Restaurationsraum: Cingria Alexandre, Maler, Genf. 4. Vier Räume auf der Galerie: Zehnder Paul, Maler, Bern; Hermes Erik, Maler, Genf; Mairet Alexandre, Maler, Genf; Stöcklin Niklaus, Maler, Basel. 5. Eingangshallen und Treppen zur Galerie: Vier Architekten der Architekturabteilung der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich.

Besondere Säle wurden zugeteilt: Giacometti Giovanni, Maler, Stampa, und Haller Hermann, Bildhauer, Zürich.

Zur Einsendung eines Ensembles von höchstens fünf Werken wurden eingeladen: a) Maler: Auberjonois René; Blanchet Alexandre; Chiesa Pietro; Pellegrini Alfred; Rüegg Ernst Georg; Vallet Edouard. b) Bildhauer: Burckhardt Karl; Kissling Ernst; Vibert James.

Im *Musée Rath* wurden plaziert: die Kollektion Giovanni Giacometti, die Werke unserer Verstorbenen, nämlich der Maler: Pierre Alin, Wilhelm Balmer, Henri-Claudius Forestier, Eugène Gilliard, Ernst Schiess, und der Bildhauer: August Heer und Henri Huguenin; ferner die Aquarelle und die Zeichnungen, sowie ein Teil der Plastik.

Mitteilungen.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass Herr Dr. jur. *Riccardo Jagmetti*, Direktionssekretär der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, sich bereit erklärt hat, die Rechtsberatung unserer Gesellschaft und unserer Mitglieder zu übernehmen. Die Adresse unseres Rechtsberaters ist: Herr Dr. R. Jagmetti, Mühlebachstr. 32, Zürich 8 (Tel. Hottingen 75.21).

Am 29. September wird *A. Hermanjat* in Aubonne sein 60. Jahr vollenden. Wir entbieten dem grossen Künstler, unserm vortrefflichen Kollegen und Freund, die herzlichsten Glückwünsche und danken ihm aufrichtig für sein künstlerisches Wirken und für die treue Freundschaft, die er unserer Gesellschaft gegenüber betätigt.